

# Wolfgang Schultze - Biografie

## IG Chemie-Papier-Keramik



Wolfgang Schultze wurde am 11. Februar 1936 in Hannover geboren. Nach dem Besuch der Volksschule absolvierte er von 1951 bis 1954 eine Lehre als Werkzeugmacher und trat gleich mit Ausbildungsbeginn der Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik (IG CPK) bei. Nach vier Jahren Gewerkschafts- und Berufserfahrung wurde Schultze 1958 Jugendsekretär des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) im Kreis Hannover, ehe er ein Jahr später zur IG CPK wechselte und dort bis 1972 als Sekretär für den Bezirk Niedersachsen arbeitete. Zwischen 1972 und 1980 war er hauptamtliches DGB-Vorstandsmitglied in Niedersachsen. Ab September 1980 fungierte Schultze als Mitglied des Hauptvorstands und von September 1988 bis April 1996 auch als stellvertretender Bundesvorsitzender der IG CPK. Bis 2001 schließlich war er Arbeitsdirektor der Preussag AG.

Seit 1955 Mitglied der SPD, vertrat er die Sozialdemokraten zwischen 1974 und 2003 im Niedersächsischen Landtag und war dort von 1990 bis 2003 Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr. Wegen seiner vielfältigen Verdienste um die Erwachsenenbildung wurde Schultze 1993 die Ehrendoktorwürde der Universität Oldenburg verliehen.